

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Brettnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Brettnig-Hauswalde.

7. Jahrgang

11. Januar 2013

Nummer 01/02

Neujahrgrüße der Bürgermeisterinnen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2013 hat begonnen und so sehr man sich auf das Weihnachtsfest gefreut hat, so schnell war es auch vorüber. Jetzt sind wir bereits im neuen Jahr angekommen und ich hoffe, Sie konnten mit Ihren Familien eine glückliche und zufriedene Zeit verbringen und sind gut und gesund ins 2013 gestartet.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen allen vor allem Gesundheit und Wohlergehen und

natürlich Zuversicht, Optimismus, Glück und Erfolg bei den Aufgaben, die Sie sich für dieses Jahr vorgenommen haben. Dank sagen möchte ich auch für die vielen guten Wünsche, die meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und mich anlässlich des Weihnachtsfestes und des Jahreswechsels erreichten.

Zum 01.01.2013 ist die Haushaltsführung der Stadt, wie auch aller Kommunen im Freistaat Sachsen, verpflichtend auf das kaufmännische Rechnungswesen umzustellen. An sich nicht schlimm, nur ist eine Stadtverwaltung kein gewinnerzielendes, sich am freien Markt orientierendes Unternehmen. Im Gegenteil, die Kommune ist im Wesentlichen mit Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge befasst, die naturgemäß keine Gewinne abwerfen. Kostendeckende Gebühren und Entgelte sind bei wirtschaftlich arbeitenden Betrieben notwendig und werden auch erhoben, jedoch bei den vielen Aufgaben, die lediglich mit Zuschüssen zu realisieren sind, wie unser Massenei-Bad, die Bibliothek, das Jugendhaus, die Museen, die Sportstätten, würden kostendeckende Entgelte, weil nicht bezahlbar, im schlimmsten Fall zur Schließung der Einrichtungen führen. Deshalb stellt sich schon die Frage, wie sollen wir dann Geld für Abschreibungen erwirtschaften und dieses Geld in die Rücklage stellen, um so dem Werteverzehr entgegenzuwirken? Der Freistaat hat mittlerweile das Problem zwar erkannt und eine Übergangszeit für alle Kommunen bis 2016 gewährt, nur ist das Problem damit nicht gelöst, sondern nur verschoben. Unser gesamtes Anlagevermögen zu bewerten, jedes Haus, jede Straße, jede Ufermauer, jeden Gehweg, Platz und Baum usw. war ein ziemlicher Kraftakt, hat viel Zeit und Geld gekostet und ist noch nicht vollständig abgeschlossen.

Vor allem aus diesem Grund konnte dem Stadtrat noch kein Haushalt für 2013 zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Um die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben nicht noch weiter auseinander gehen zu lassen, sind auch wir gehalten, wie übrigens alle Kommunen im Freistaat, einerseits Möglichkeiten der Einnahmenerhöhung, andererseits aber auch mögliche Ausgabenkürzungen bzw. den Wegfall von freiwilligen Leistungen zu prüfen. Deshalb haben wir im Dezember des letzten Jahres mit einer mehrheitlichen Zustimmung des Stadtrates die Grundsteuer A und B ab 01.01.2013 erhöhen müssen. Wir denken, dies trotzdem moderat gestaltet zu haben und hoffen so auch auf Ihr Verständnis. Im Zuge der Haushaltsdiskussionen werden wir uns sicher fragen müssen, ob wir das hohe Maß an freiwilligen Leistungen noch erbringen können, wenn ja, wie und wo sollen gegebenenfalls Abstriche gemacht werden? (-> Seite 3)



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die Weihnachtsfeiertage liegen hinter uns und wir sind im neuen Jahr angekommen. Für die einen war es ein nahtloser Übergang, nach dem alles in seinen gewohnten Bahnen weitergeht. Für andere startete das Jahr mit geplanten Veränderungen oder mit unvorhergesehener Aufregung. Der Alltag hat jedenfalls von uns allen wieder Besitz ergriffen und ich hoffe, Sie konnten in den zurückliegenden freien Tagen etwas durchatmen

und Kraft für die vor Ihnen liegende Zeit schöpfen.

In der Gemeindeverwaltung sind am Jahresende viele gute Wünsche verbunden mit einem Dankeschön für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit eingegangen. Im Namen meiner Mitarbeiter möchte ich mich dafür ganz herzlich bedanken und gebe auch sehr gern den Dank an unsere Partner und Mitstreiter zurück.

Normalerweise folgt an dieser Stelle ein Ausblick auf die Vorhaben der Gemeinde für das laufende Jahr. Doch für 2013 fällt es mir schwer, alles richtig einzuschätzen. Nicht, dass wir uns nichts vorgenommen haben – die Schwierigkeit besteht darin, dass vieles ganz unsicher ist und damit auch in Frage steht, wie realistisch die Umsetzung der Maßnahmen ist. Es gibt noch keine beschlossene und genehmigte Haushaltssatzung für dieses Jahr. Diese muss nach der gesetzlich vorgeschriebenen Umstellung der kommunalen Haushaltsführung von der Kameralistik auf die Doppik erstmals für 2013 dementsprechend aufgestellt sein. Die Doppikumstellung und ihre nicht gerade einfachen Begleitumstände sind aber nicht der einzige Grund für die Verzögerung. Im Moment können wir noch von keinem ausgeglichenen Haushalt sprechen. Das heißt, zwischen geplanten Einnahmen und notwendigen Ausgaben klafft eine enorme finanzielle Lücke. So sind wir als Gemeinde gefordert, im Rahmen des Finanzausgleichsgesetzes 225 000 Euro mehr und als Kreisumlage 250 000 Euro mehr gegenüber dem Vorjahr zu zahlen. Das heißt, fast eine halbe Million Euro müssen zusätzlich abgeführt werden und stehen damit unserer Gemeinde für den eigenen Haushalt nicht zur Verfügung. Es werden also nur solche Vorhaben im Vordergrund stehen können, die dringend erforderlich und unabwendbar sind und für die die Möglichkeit besteht, eine Förderung zu erhalten. Ganz sicher realisiert wird im Rahmen der Ortskernsanierung der Abschnitt der Gestaltung des Platzes am Kriegerdenkmal, dem 2. Teil der Umgestaltung des Kirchenvorplatzes in Brettnig. Geplant ist ebenso die Sanierung eines Teilstücks der Karolinenstraße und die Erneuerung der beiden Brücken auf dem Röderweg, immer unter der Maßgabe, dass bei allen genannten Maßnahmen eine Zusage für Fördermittel erfolgt. Die laufende Unterhaltung wird an und in unseren gemeindeeigenen Einrichtungen sowie den Kitas gewährleistet. Und als allergrößtes Projekt steht die Modernisierung unseres Grundschulstandortes auf dem Programm, nicht ausschließlich für das Jahr 2013, aber hier werden ganz sicher die Weichen dafür gestellt.

Auch in kultureller und sportlicher Hinsicht werden Sie im Jahr 2013 wieder auf Ihre Kosten kommen. Unsere Vereine und Einrichtungen präsentieren Ihnen vielfältige Veranstaltungen, deren Besuch Sie auf keinen Fall verpassen sollten. Schauen Sie in den Kulturkalender, dann werden Sie sicher auf das eine oder andere aufmerksam, das Sie garantiert nicht verpassen möchten.

Ich wünsche Ihnen ein schönes, spannendes und erfolgreiches Jahr 2013. Mögen Ihre Wünsche in Erfüllung gehen und sich Ihre Vorstellungen in die Realität umsetzen lassen. Vor allem wünsche ich Ihnen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Liebmann

Ihre Katrin Liebmann, Bürgermeisterin

Der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V., die Stadtverwaltung Großröhrsdorf und die Gemeindeverwaltung Brettnig-Hauswalde laden alle interessierten Bürger herzlichst ein zum



Neujahrsempfang,

**am Mittwoch, 16. Januar 2013,
19.30 Uhr**

in den Ratskeller Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, ☎ **283-0**
Mail: info@grossroehrsdorf.de / web: www.grossroehrsdorf.de

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	

Vermittlung/Zentrale (03 59 52) **283-0**

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften/Wirtschaftsförderung	283-28
EB Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft	283-23
EB Abwasserbeseitigung	283-22
Sport- und Freizeiteinrichtungen	283-35
Soziales, Schulen und Kindereinrichtungen	283-34
Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Kultur	283-40

Stadtbauamt, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) **282-60**

Mail: bauamt@grossroehrsdorf.de	
Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80
Massenei-Bad	3 29 25
Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

Öffnungszeiten

• **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ **4 86 41**

Montag	9.30 - 12.00 Uhr	12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr	12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr	12.30 - 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen	

• **Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ **2 89 44**

Adolf-Zschiedrich-Str. 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

• **Technisches Museum**, Schulstraße 2, ☎ **4 82 47**

Dienstag-Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
jeden 1. und 3. Sonntag im Monat und nach Vereinbarung	14.00 - 17.00 Uhr

• **Heimtmuseum**, Mühlstraße 5, ☎ **01 72/5 28 97 52**

geöffnet von Mai bis Ende Oktober
Fax: 03 59 52/4 61 53
 jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
 Sonderführungen für Gruppen ab 5 Personen nach telefonischer Absprache an Werktagen, an sonstigen Wochenenden auch abends.

• **Schiedsstelle**, im Gemeindeamt Bretnig-Hauswalde ☎ **5 83 09**

(Telefon privat: Herr Hobus, 03 59 52/3 12 99)
 jeden 1. Dienstag im Monat 16.00 - 18.00 Uhr

• **Bürgerpolizist** (im Rathaus, Zi. 32) ☎ **38 30**

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	01 73 / 3 88 77 06
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr	

• **Polizeirevier Kamenz** ☎ **(0 35 78) 35 20**

• **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ **3 21 61**

Sprechzeiten nach Vereinbarung

• **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09
Fax	(03 59 52) 5 68 87
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet	www.bretnig-hauswalde.de

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

12.01.	8 - 11 Uhr	Herr Dr. Dietzmann	03 59 52-4 83 42
		Bahnhofstraße 8, Großröhrsdorf	

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

12.01.	9 - 11 Uhr	Frau DS Haufe	03 59 52-4 87 43
13.01.	9 - 11 Uhr	Radeberger Straße 84, Großröhrsdorf	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

12.01.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
13.01.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
14.01.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
15.01.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
16.01.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
17.01.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
18.01.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

11.01. - 18.01.	Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla Tel. (03 52 05) 7 33 88
-----------------	---

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grd., Tel.: 035952-283-0.

Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grd., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretnig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr.

Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

NeujahrsgriÙe

Denn eines ist klar, freiwillige Leistungen sind immer auch ein StÙck Lebensqualität und wer will gern Lebensqualität abgeben?

Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen gehe ich davon aus, dass es uns gemeinsam, dem Stadtrat und der Verwaltung gelingen wird, auch für 2013 einen, bis auf die Erwirtschaftung von Abschreibungen, ausgeglichenen, auf die weitere positive Fortentwicklung der Stadt ausgerichteten Haushalt vorlegen und beschließen zu können. Ein Grund für diesen Optimismus ist u.a., dass sich das Gewerbesteueraufkommen im Jahr 2012 gut entwickelt hat. Es zeigt, dass unsere Unternehmen gut aufgestellt sind und dass der eingeschlagene Weg des engen Zusammenwirkens zwischen den Unternehmen und der Verwaltung sowie der Schaffung von Flächen zur Ansiedlung und Erweiterung von Unternehmen, trotz des Rückschlages mit Schüco, unabdingbar und richtig ist.

Für 2013 gilt es, die begonnenen Investitionen fortzuführen bzw. zu beenden. So wird der Straßenbau in Verbindung mit dem Bau eines neuen Regenwasserkanals in der Niederstadt fortgesetzt, der P&R-Platz beendet und vor allem die neue Kindertagesstätte im OT Kleinröhrsdorf im Spätsommer fertiggestellt und eröffnet. Andere geplante Maßnahmen sind nur mit Hilfe von Fördermitteln zu realisieren, so z. B. im Bereich des Hochwasserschutzes und bei der Revitalisierung von Brachflächen. Aber auch hier sind wir guten Mutes. Geplant ist ebenfalls eine grundlegende Sanierung des alten Postgebäudes im OT Kleinröhrsdorf, seit langem die Heimstatt des Kleinröhrsdorfer Spielleute und mit Hilfe von Sponsoren geschaffen, doch jetzt muss eine umfassende Sanierung erfolgen, soll das Gebäude erhalten bleiben. Auch hier hoffen wir auf Fördermittel. Der Landkreis als Schulträger für die Mittelschule „Rödertal“ und das F.-S.-Gymnasium beginnt mit dem Bau der Drei-Feld-Sporthalle an der Melanchthonstraße. Als Stadt werden wir die 581 Zuschauerplätze plus dazugehörige technische Anlagen mit einem Betrag von 800,0 T€ finanzieren, dazu hat sich der Stadtrat wie auch ich bekannt. Im Rahmen des auslaufenden Programms der Stadtkernsanierung haben wir noch im alten Jahr die Zusage der Sächsischen Aufbaubank zur Bereitstellung von Fördermitteln für den 2. Bauabschnitt der Sanierung unserer Stadtkirche, sprich der Innensanierung, erhalten. Darüber sind wir sehr froh, kann doch so die Restaurierung ohne Unterbrechung fortgesetzt werden. Eine Überplanung des Geländes um den Bahnhof bis zur Pulsnitzer Straße steht darüber hinaus auf der Agenda. Dazu sind Ideen gefragt!

Damit sind die Prioritäten für Investitionen in diesem Jahr gesetzt. Ich bin mir aber sicher, dass uns darüber hinaus noch viele kleine und größere, wichtige und nicht so wichtige Dinge und Sachverhalte erwarten werden. Natürlich wird es auch in 2013 wieder Jubiläen und Feste zu feiern geben. Im Kulturkalender für 2013 finden Sie in bewährter Weise das bunte Programm. So begehen z. B. unsere Freiwilligen Feuerwehren in Großröhrsdorf sowie im OT Kleinröhrsdorf das 140. bzw. 80. Gründungsjubiläum. Geplant, organisiert und durchgeführt werden diese Veranstaltungen und Jubiläen von unseren Vereinen, Einrichtungen, von privaten Initiatoren, von und mit großem ehrenamtlichem Engagement vieler Bürger! Dafür bereits jetzt ein herzliches Dankeschön, denn gerade das ist auch Lebensfreude und Lebensqualität! Freuen wir uns auf viele schöne kulturelle und sportliche Ereignisse mit möglichst vielen Besuchern und Gästen in diesem Jahr!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, lassen Sie uns gemeinsam die vor uns stehenden Aufgaben einer guten Lösung zuführen, uns wie bisher zusammenstehen für unser Rödertal, für unsere Stadt, dann, so bin ich mir sicher, kommen wir weiter voran. Mit einem Zitat zum Neuen Jahr von Blaise Pascal (1623 – 62) franz. Mathematiker und Philosoph möchte ich schließen:

„Es gibt bereits alle guten Vorsätze, wir brauchen sie nur noch anzuwenden.“


Ihre Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Hinweis in eigener Sache:

Bei der Veröffentlichung der Weihnachtswünsche/Jahresrückblick von Frau Ternes im Anzeiger 51/2012 sind uns leider Fehler unterlaufen, die zum Teil sinnentstellend wirken.

Wir bedauern dies und bitten um Entschuldigung.

m+k

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am 18.12.2012

- **Beschluss 38 – 37/12:**
6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben (Fäkaliensatzung)
- **Beschluss 39 – 37/12**
Vergabe der Bauleistung „Platz vor dem Kriegerdenkmal“ an Fa. Frauenrath GmbH
- **Beschluss 40 – 37/12**
Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ für das Jahr 2013
- **Beschluss 41 – 37/12**
Hebesatzsatzung

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse können Sie den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretnig und auf dem Dorfplatz Hauswalde entnehmen.

Liebmann
Bürgermeisterin

Auf Grund von § 63 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130), den §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. November 2012 (SächsGVBl. S. 562) und den §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142) hat der Gemeinderat Bretnig- Hauswalde am 18.12.2012 folgende Satzung beschlossen:

6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben in der Gemeinde Bretnig-Hauswalde (Fäkaliensatzung)

Die Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben vom 25.01.2000 wird wie folgt geändert:

Artikel 1

§ 9 – Gebührenhöhe

- (1) Die Abfuhr beträgt

- bei Kleinkläranlagen je m ³ Fäkalschlamm	24,34 Euro
- bei abflusslosen Gruben, die ausschließlich als Fäkalgrube genutzt werden (Trockentoiletten) je m ³	24,34 Euro
- bei abflusslosen Gruben (entspr. der Qualität von häuslichem Abwasser) je m ³	16,60 Euro

 Angefangene Kubikmeter werden bis 0,5 auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet, solche über 0,5 auf die nächstfolgende Zahl aufgerundet.
- (2) Bei Entleerung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben, bei denen mehr als 20 m Saugschlauch benötigt werden, ist ein Schlauch-Mehrlängenzuschlag pro durchgeführte Entleerung zu zahlen.

Der Zuschlag beträgt bei mehr als 20 m bis 30 m	6,55 €/Stück
ab 30,5 m bis 40 m	12,50 €/Stück
ab 40,5 m bis 50 m	18,45 €/Stück
über 50 m	24,40 €/Stück
- (3) Pro Entleerung ist eine Grundgebühr von 3,50 € zu zahlen.

Artikel 2

Die 6. Änderungssatzung zur Fäkaliensatzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Bretnig- Hauswalde, den 19.12.2012



Katrin Liebmann
Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde**Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO**

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht wenn,

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf in Satz 1 benannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Bretnig-Hauswalde, den 19.12.2012



Katrin Liebmann
Bürgermeisterin



Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Bretnig-Hauswalde für das Kalenderjahr 2013

-Hebesatzsatzung-

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. November 2012 (SächsGVBl. S. 562) in Verbindung mit den §§ 1, 2 und 7 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. 2004, S. 418, 306), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.05.2010 (SächsGVBl. S. 142) den §§ 1 und 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) und den §§ 1 und 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.12.2011 (BGBl. I S. 2592) hat der Gemeinderat Bretnig-Hauswalde in der Sitzung vom 18.12.2012 folgende Hebesatzsatzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Die Satzung gilt für die Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt:

1. für die Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliches Vermögen) der Steuerermessbeträge 315 v. H.
2. für die Grundsteuer B (bebaute und bebaubare Grundstücke, Gebäude auf fremden Grund und Boden) der Steuerermessbeträge 400 v. H.
3. für die Gewerbesteuer der Steuerermessbeträge 400 v. H.

§ 3 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Bretnig-Hauswalde, den 19.12.2012



Liebmann
Bürgermeisterin

**Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde****Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO**

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht wenn,

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf in Satz 1 benannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Bretnig-Hauswalde, den 19.12.2012



Katrin Liebmann
Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung nach § 3 Abs. 1 BauGB

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

(gemäß § 3 Abs. 1 BauGB)

zum Bebauungsplan Gewerbegebiet Bretnig-Ohorn, 2. Änderung

Der Gemeinderat Bretnig-Hauswalde hat in seiner Sitzung am 25.10.2012 den Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans Gewerbegebiet Bretnig-Ohorn gefasst. Dabei soll der bisherige Geltungsbereich um die Flurstücke 1260, Teil von 1264 und 1274 Gemarkung Bretnig erweitert werden.

Planungsziel ist die Schaffung zusätzlicher gewerblicher Bauflächen einschließlich deren verkehrstechnischer und technischer Erschließung. Auf dieser Grundlage wurde der beiliegende Vorentwurf der 2. Änderung des o.g. Bebauungsplans i.d.F. vom 18.12.2012 erarbeitet.

Es besteht die Möglichkeit für die Öffentlichkeit, in der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde, Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde im Zeitraum

vom 21. Januar 2013 bis einschließlich 06. Februar 2013

zu den Zeiten	Montag:	9.00 -12.00 Uhr
	Dienstag:	9.00 -12.00 Uhr und 13.00 -18.00 Uhr
	Mittwoch:	geschlossen
	Donnerstag:	9.00 -12.00 Uhr und 13.00 -16.00 Uhr
	Freitag:	9.00 -12.00 Uhr

frühzeitig über die Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet zu werden und den Vorentwurf des der Bebauungsplans 2. Änderung des Bebauungsplans Gewerbegebiet Bretnig-Ohorn Planstand 18.12.2012, einzusehen. Es werden zu den angegebenen Zeiten auch Äußerungen zu der Planungsabsicht entgegengenommen.

Vollzug des Grundsteuergesetzes (GrStG)

hier: Festsetzung der Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung Grundsteuer A und B:

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz kann für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2013 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Grundlage für die Erhebung sind die zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheide, mit dem Vermerk: „Dieser Bescheid ist bis zur nächsten Änderung gültig.“ Für den Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkun-

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

gen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Für den Steuerschuldner bedeutet dies, dass der zuletzt zugesandte Steuerbescheid mit seinem Weitergeltungsvermerk die Gültigkeit behält.

Diese Bekanntmachung gilt als Zahlungsaufforderung.

Hiermit geben wir für die Zahlung folgende Fälligkeiten bekannt:

Ratenzahler: 15.02.2013 15.05.2013 15.08.2013 15.11.2013

Jahreszahler: 01.07.2013

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese öffentliche Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde, Am Klinkenplatz 9 in 01900 Bretnig-Hauswalde einzulegen. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit Ablauf des Tages, an dem die öffentliche Bekanntmachung bekannt gegeben worden ist. Auch wenn Sie Widerspruch einlegen, müssen Sie die angeforderten Beträge fristgerecht zahlen (§ 80 VWGO). Wenn Sie verspätet zahlen, wird nach den gesetzlichen Vorschriften ein Säumniszuschlag erhoben. Außerdem entstehen ggf. Kosten für die Zwangsvollstreckung (AO).

Hinweis zu Pachtzahlungen:

Zu zahlende Pachten werden wie in den abgeschlossenen Verträgen fällig.

Kämmerei

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Auf Grund von § 63 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130), den §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. November 2012 (SächsGVBl. S. 562) und den §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142) hat der Stadtrat Großröhrsdorf am 17. Dezember 2012 folgende Satzung beschlossen:

6. Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben

Die Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben vom 17. Dezember 2001 wird wie folgt geändert:

Artikel 1 § 9 - Gebührenhöhe

- (1) Die Abfuhr beträgt
- | | |
|--|------------|
| - bei Kleinkläranlagen je m ³ Fäkalschlamm | 22,74 Euro |
| - bei abflusslosen Gruben, die ausschließlich als Fäkalgrube genutzt werden (Trockentoiletten) je m ³ | 22,74 Euro |
| - bei abflusslosen Gruben (entspr. der Qualität von häuslichem Abwasser) je m ³ | 16,71 Euro |
- Angefangene Kubikmeter werden bis 0,5 auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet, solche über 0,5 auf die nächstfolgende Zahl aufgerundet.
- (2) Bei Entleerung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben, bei denen mehr als 20m Saugschlauch benötigt werden, ist ein Schlauch-Mehrlängenzuschlag pro durchgeführte Entleerung zu zahlen. Der Zuschlag beträgt bei
- | | |
|------------------------|------------------|
| mehr als 20 m bis 30 m | 11,90 €/Stück |
| ab 30,5 m bis 40 m | 23,80 €/Stück |
| ab 40,5 m bis 50 m | 35,70 €/Stück |
| über 50 m | 1,19 €/je lfd. m |
- (3) Pro Entleerung ist eine Verwaltungsgebühr von 16,65 € zu zahlen.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Artikel 2

Die 6. Änderungssatzung zur Fäkaliensatzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Großröhrsdorf, den 18.12.2012


Kerstin Ternes
Bürgermeisterin



Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 18.12.2012


Kerstin Ternes
Bürgermeisterin



Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung am 17. Dezember 2012

- Beschluss StR 257-35./12
Hebesatzsatzung für das Kalenderjahr 2013 in der Stadt Großröhrsdorf
- Beschluss StR 258-35./12
6. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben (Fäkaliensatzung)
- Beschluss StR 259-35./12
Vergabe einer Bauleistung, Los 403 Gewerk Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnik zum Bauvorhaben Neubau Kindertagesstätte im OT Kleinröhrsdorf

Einladung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am

**Montag, dem 21.01.2013, 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Str. 15**

statt.

Tagesordnung:

1. Informationen und Anfragen der Ortschaftsräte
 2. Bürgeranfragen
- Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Heidrun Helaß
Ortsvorsteherin

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2013 ist der **01.01.2013**.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2012 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2013 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 16 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (SächsAGTierSG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de bzw. Tel. 03 51/80 60 80

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Aus der 35. Sitzung des Stadtrates berichtet

In der Stadtratssitzung am 17. Dezember galt es, über eine Änderung der Hebesätze für die Grundsteuer zu entscheiden. Bereits im Verwaltungsausschuss wurde zu dieser Thematik intensiv vorberaten. Die Stadtverwaltung legte diesen Vorschlag dem Stadtrat vor, da trotz Prüfung von weiteren Einnahmen und starker Ausgabenkürzungen im Haushalt für das Jahr 2013 immer noch ein Defizit vorhanden ist. Die steigenden Bewirtschaftungskosten durch wachsende Strom-, Gas- und Öl-Preise werden als Grund genannt. Allein bei den Stromkosten rechnet die Stadt mit 10000 Euro an Mehrausgaben 2013. Auch die Instandhaltung von bestehenden Sport- und Freizeitstätten sowie Zuschüsse für solche freiwilligen Aufgaben wie Museen, das Jugendhaus und die Bibliothek müssen finanziert werden. Seit nunmehr acht Jahren blieben bisher die Steuersätze konstant, nun stimmten die Stadträte mehrheitlich einer moderaten Erhöhung der Grundsteuer zu. Angehoben werden die Steuersätze für die Grundsteuern A – für landwirtschaftliche Grundstücke – und B – für alle bebauten oder bebaubaren Grundstücke. So steigt die Steuer für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke von 280 auf 300 Prozent und damit genau auf den Landesdurchschnitt. Bei der Grundsteuer B geht es von 385 Prozent auf 410 Prozent hoch. Durch die Erhöhung der Hebesätze rechnet die Stadt mit Mehreinnahmen von etwa 45.000 Euro im Jahr. Für ein Mietwohnungs-Gebäude bedeutet das eine Mehrbelastung von bis zu 21 Euro im Jahr. Bei einem Geschäftsgebäude sind es bis zu 80 Euro an Mehrausgaben jährlich.

Im Anschluss berieten die Stadträte über eine Änderung der Fäkalien-satzung. Der bestehende Entsorgungsvertrag mit der Wasserversorgung Bischofswerda GmbH lief zum Jahresende 2012 aus. Nach Prüfung der eingereichten Angebote erwies sich die Firma NERU GmbH und Co.KG als die Günstigste. Infolge machte sich eine Änderung der Fäkalien-satzung mit der Anpassung der Preise erforderlich.

Danach vergab der Stadtrat die Bauleistung für Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnik zum Bauvorhaben Neubau Kindertagesstätte Kleinröhrsdorf in Höhe von 312.000 Euro an die HSKG moderne Haustechnik GmbH

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

in Kamenz. Da der Rohbau durch Dachkonstruktion sowie eingebaute Fenster und Türen winterfest ist, können die Arbeiten auch planmäßig fortgeführt werden. Mit dieser Vergabe beginnen die Installationsarbeiten im Gebäude, denen sich die Ausbaugewerke anschließen werden.

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

- **Adolphstraße 60**
2-Raum-Wohnung
mit ca. 50,97 m² WFL im EG mit Heizung, KM 5,11 €/m² + NK
- **Gabelsbergerstraße 33**
2-Raum-Wohnung
mit ca. 46,21 m² WFL im EG mit Heizung, KM 5,11 €/m² + NK

Interessenten melden sich bitte unter 03 59 52/2 83 23 oder im Rathaus, Zi. 17

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft

Dank für die vielen Sach- und Geldspenden im Jahr 2012

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat und die Bürgermeisterin sprechen allen Privatpersonen und Unternehmern, die im Jahr 2012 Einrichtungen und Institutionen in Großröhrsdorf durch Sach- und Geldspenden unterstützt haben, ihren Dank sowie ihre Anerkennung aus.

Die Geldspenden in Höhe von insgesamt 12.966,22 € und die Sachspenden im Wert von 10.712,52 € wurden folgenden Zwecken zugeführt:

- Kita „Waldhäuschen“ Kleinröhrsdorf
- Grundschule und Hort Großröhrsdorf
- Bänke für den Rathausvorplatz
- Feuerwehr Großröhrsdorf
- Weihnachtsmarkt Großröhrsdorf

Verbunden mit dem Dank ist auch die Hoffnung, dass es weiterhin dieses schätzenswerte uneigennütziges Engagement für die Stadt Großröhrsdorf und ihre Einrichtungen gibt! Vielen Dank!



Kreisverkehrswacht Bautzen e.V. ... aktuell

Verkehrsteilnehmerinformation

Am Dienstag, dem 15.01.2013, 19.00 Uhr findet in der Festplatzgaststätte die nächste Informationsveranstaltung statt.

Alle Verkehrsteilnehmer sind herzlich eingeladen.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand in Bretnig-Hauswalde bekannt:

- **Ringstraße 13, Bretnig-Hauswalde**
4-Raum-Wohnung
mit ca. 80,00 m² WFL im EG mit Ofenheizung, KM 3,38 €/m² + NK

Interessenten melden sich bitte unter 035952/28323 oder im Rathaus, Zi. 17

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft

www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

Rückblick für Bretnig-Hauswalde in Bildern 2012



Neujahrsempfang



Weihnachtsbaumbrennen



Weihnachtsbaumbrennen



Turniersieg der E-Junioren beim Freundschaftsturnier in Laußnitz im Februar



Fasching in der Kita Hauswalde



Fasching in der Kita Bretnig.



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr



Kita Zwergenland erhält im April einen neuen Sandkasten.



Walpurgisfeuer



Kita Schlumpfenland nahm im Mai an der Kita-Olympiade teil.



Kita Schlumpfenland nahm im Mai an der Kita-Olympiade teil



3. Platz der F-Jugend des FSV beim Turnier in Steina im Juni



Radwanderung des HFV im Juni.



Radwanderung Abschluss an der Wanderhütte



Fußballcamp



Fußballcamp



Fußballcamp



Fußballcamp



Fußballcamp



Fußballcamp



Open-Air Hauswalde



Open-Air Hauswalde



Open-Air Hauswalde



Open-Air Hauswalde



Open-Air Hauswalde



Open-Air - Die Drei von der Zapfsäule



Serenade im Pfarrhof



Wanderung des Heimatfördervereins



Kita Zwergenland-Schaumparty im September



Schuppensch..pokal



Schulanfangsfeier



Schulanfangsfeier



Kirmes



Kirmes-Ausstellung einheimischer Künstler



Kirmes-Ausstellung über Steinbrüche



Kirmes-Erntekronenklettern



Kirmes-Katzenausstellung



Kirmes-Konzert des Spielmannzuges



Kirmes-Kürbisstand der Grundschule



135 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bretnig-Hauswalde



135 Jahre FFW-Übergabe des neuen Fahrzeuges



Kirmeskonzert Hauswalde



Kirmeskonzert Hauswalde



Kirmeskonzert Hauswalde



Kita Schlumpfenland-Arbeitseinsatz der Eltern



Rassekaninchenausstellung



Rassekaninchenausstellung



Rassekaninchenausstellung



Rassekaninchenausstellung



Beide Kitas erhalten eine Spende der Firma F.W. Kunath.



Ausstellung Hochwasser im Rödertal zum Nikolausmarkt



Ausstellung Hochwasser im Rödertal zum Nikolausmarkt



Ausstellung zum Nikolausmarkt



Ausstellung zum Nikolausmarkt



Babyempfang



Babyempfang



Babyempfang



Jahresabschluss Ehrenamtliche



Jahresabschluss Ehrenamtliche

Kirchliche Nachrichten

13. Januar - 1. Sonntag nach Epiphania

- Rammenau:** 09.00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- Großröhrsdorf:** 09.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst
- Bretinig:** 10.30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Heiligem Abendmahl
- Kleinröhrsdorf:** 16.00 Weihnachtsausklang mit Krippenspiel

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herr Christian Petzold	am	12.01.	zum	73. Geburtstag
Frau Sieglinde Herrmann	am	12.01.	zum	72. Geburtstag
Frau Gertraud Groneberg	am	14.01.	zum	80. Geburtstag
Frau Dr. Helga Gautsch	am	15.01.	zum	78. Geburtstag
Frau Christine Geppert	am	16.01.	zum	74. Geburtstag
Herr Wilfried Hubein	am	17.01.	zum	77. Geburtstag

Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Herr Eberhard Kunath	am	12.01.	zum	82. Geburtstag
Herr Helmut Bohdanský	am	12.01.	zum	73. Geburtstag
Frau Elisabeth Seifert	am	13.01.	zum	79. Geburtstag
Herr Siegfried Koch	am	13.01.	zum	82. Geburtstag
Herr Günther Nase	am	13.01.	zum	76. Geburtstag
Frau Helga Wilhelm	am	13.01.	zum	81. Geburtstag
Frau Irmgard Bartsch	am	13.01.	zum	74. Geburtstag
Herr Werner Graff	am	13.01.	zum	73. Geburtstag
Frau Liesbeth Vogel	am	13.01.	zum	89. Geburtstag
Frau Edda Schreier	am	14.01.	zum	74. Geburtstag
Herr Dietmar Oswald	am	15.01.	zum	72. Geburtstag
Herr Eberhard Höfgen	am	16.01.	zum	80. Geburtstag
Frau Lieselotte Jacob	am	16.01.	zum	79. Geburtstag
Frau Lina Riedel	am	17.01.	zum	76. Geburtstag
Frau Inge Gersdorf	am	18.01.	zum	83. Geburtstag
Herr Helmut Joseph	am	18.01.	zum	86. Geburtstag
Frau Ursula Fiedler	am	18.01.	zum	85. Geburtstag
Herr Werner Frenzel	am	18.01.	zum	73. Geburtstag
Frau Margret Schulze	am	18.01.	zum	71. Geburtstag

Der Stadtrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Jugendarbeit

Auch 2013 kommt die Fahrrad-, Holz- und Kreativwerkstatt!

Nachdem das Schnupperangebot des Stellwerk Radeberg e.V. seit November immer besser von den Mädchen und Jungen angenommen wird und es nun schon ein Dutzend Stammgäste gibt, wird die Fahrrad-, Holz- und Kreativwerkstatt auch weiter im Konzept der Jugendarbeit für Großröhrsdorf seinen Platz finden.

Nach der Weihnachtspause geht es weiter am 8. Januar 2013 und wird dann jeden Dienstag von 15 Uhr bis 17 Uhr in der Jugendkulturfabrik (ehemals Jugendhaus auf der Schulstraße) stattfinden.

Wer also ein kaputtes Fahrrad zu reparieren hat, seine handwerklichen Fähigkeiten ausprobieren möchte oder auch nur ein paar freie Stunden kreativ nutzen will, ist herzlich eingeladen!

Das Angebot kostet Nutzer nichts. Es wäre aber schön, für das verbrauchte Material freiwillig einen kleinen Obolus zu entrichten.

Die Werkstatt in Großröhrsdorf ist ein Kooperationsprojekt zwischen Stellwerk Radeberg e.V. und dem Sozialraumteam Westlausitz (Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.). Fördernde Partner sind die Stadt Großröhrsdorf und der Landkreis Bautzen.

Seniorenarbeit

Seniorentreff Großröhrsdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,

der nächste Treff findet am Donnerstag, den 17. Januar 2013, um 14.00 Uhr im großen Vereinsraum der Kulturfabrik, Schulstraße 2 statt. Sie sind alle herzlich eingeladen. Der Arzt Herr Wissel entführt uns in den Urwald zum Hospital in Lambarene. Wir bitten Sie, ausgediente Brillen mitzubringen, da das Albert-Schweitzer-Komitee diese aufarbeiten lässt, um sie an Bedürftige in Lambarene weiterzugeben.

Die Organisatoren

Freiwillige Feuerwehr Bretnig-Hauswalde



Weihnachtsbaumbrennen in Bretnig-Hauswalde

Zur Erinnerung!

Am 12.01.2013 lädt die Feuerwehr Bretnig-Hauswalde zum dritten Weihnachtsbaumbrennen in den Hofepark (Gerätehaus Bretnig) ein.

Ab 14:00 Uhr können Sie ihren abgeschmückten Weihnachtsbaum in den Hofepark bringen. Für jeden „Spender“ gibt es einen Gutschein für ein Heißgetränk vor Ort.

Wir würden uns freuen wenn sich zahlreiche Einwohner wieder daran beteiligen und so für ein recht großes, wärmendes Feuer und eine gemütliche Stimmung beitragen.

Gegen 16:00 Uhr (bzw. wenn genug Bäume vorhanden sind) wird das Feuer entzündet.

Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst, Glühwein und Kinderpunsch gesorgt.

Ihre Feuerwehr Bretnig-Hauswalde

Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf



Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein glückliches, gesundes, brand- und unfallfreies Jahr 2013.

Damit Sie auch sicher im Straßenverkehr sind, laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am 21.01.13, 19.00 Uhr zu einer **öffentlichen Verkehrsteilnehmerschulung** ins Gerätehaus Großröhrsdorf, Melanchthonstraße 6a ein. Die Schulung führt der 1. Polizeihauptkommissar Siegmund Günther von der Verkehrswacht Kamenz durch.

An dieser Stelle möchte ich mich auch für die großzügigen Spenden bedanken, welche wir zum Jahresende 2012 von Herrn Bernardo Nicolai sowie der Firma Southwall Europe GmbH erhielten.

Peter Pirschel, Wehrleiter FFW Großröhrsdorf

Vereine und Verbände

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Am 13. Januar 2013 beginnt mit dem Anwandern nach Ohorn die neue Wandersaison. Treffpunkt ist 10.00 Uhr am Klinkenplatz.

In der Gaststätte „Sachsenkrone“ ist die Mittagsrast geplant.

Gäste melden sich bitte beim Wanderleiter Werner Zickler (Tel. 3 10 17) an.

F.G.

Revueclub Bretnig-Hauswalde

Der Revueclub Bretnig-Hauswalde präsentiert „Reiseerinnerungen aus nah und fern“ – ein lustiger Schwank mit Musik und Tanz.

Am Sonntag, den 13. Januar 2013 um 16.00 Uhr im „Erbgericht“ Rammenau. Karten sind noch im Vorverkauf in der Gemeindeverwaltung Rammenau und im Fachmarkt Kunath in Bretnig-Hauswalde für 7,00 Euro das Stück käuflich erwerbbar.

G.H.



Anwandern 2013 - Unterwegs in heimischen Wäldern am 20.01.13

Am Sonntag, dem 20.01.13 um 9:00 Uhr treffen sich die Wanderfreunde des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und interessierte Gäste zum Anwandern am Bushalteplatz Schulzentrum/Gymnasium (Melanchthonstraße). In heimatlicher Umgebung wandern wir zu Höhen mit schönen Ausblicken und hoffentlich guter Fernsicht sowie anschließend zur Mittagsrast ins Gasthaus. Die Wanderstrecke bis zum Ausgangspunkt beträgt ca. 16 km. Anmeldungen mit Auswahl der Speisen bitte bis zum Freitag, dem 18.01.13 um 17:30 Uhr in der Schreibwarenhandlung Zöllner vornehmen. Dort kann auch der Wanderplan für 2013 mitgenommen werden. Auf rege Beteiligung und gutes Wanderwetter hofft euer Wanderleiter.

Jürgen Wiesner



Kleinröhrsdorfer Winterfest mit Weihnachtsbaumverbrennen

Liebe Kleinröhrsdorferinnen und Kleinröhrsdorfer, liebe Gäste, am Sonntag, dem 20. Januar, ab 15 Uhr, findet zum zweiten Mal das Weihnachtsbaumverbrennen auf dem Festplatz Kleinröhrsdorf statt. Gleichzeitig präsentieren sich an gleicher Stelle die Stände des wegen Sturmschadens ausgefallenen Kleinröhrsdorfer Weihnachtsmarktes. Für jeden mitgebrachten Weihnachtsbaum gibt es einen Glühwein gratis. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.

Neues Leben Ost e.V.

Kleinröhrsdorfer Kinderfasching

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Kleinröhrsdorfer und Gäste, unser diesjähriger Kleinröhrsdorfer Faschingsumzug findet am Sonntag, dem 27. Januar statt. Treffpunkt ist 14 Uhr an der Kegelhalle im Kostüm. Der Spielmannszug und die Freiwillige Feuerwehr Kleinröhrsdorf werden wie immer den Umzug durch unseren Ort begleiten. Auf dem Festplatz wird dann traditionell der Schneemann verbrannt. Anschließend gibt es wieder für die Kleinen Pfannkuchen sowie Spiel und Spaß im alten Gasthof bei Volker Müller. Die Großen können sich mit Kaffee und Kuchen, verschiedenen Getränken und Würstchen stärken. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Förderverein Kleinröhrsdorf e.V./AG Kinderfasching



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Bezirksklasse: Großröhrsdorf verliert in Bühlau

Die 1. Mannschaft hat mit einem insgesamt enttäuschenden 6:9 in Bühlau die Chance verpasst, sich in der Tabelle besser zu platzieren. Ursache waren schwache Doppel und Formschwächen im oberen und mittleren Paarkreuz. Die SG verlor in der eiskalten Bühlauer Halle alle drei Doppel. Zunächst konnte der Rückstand noch verkürzt werden, da Kögler, Wirth, Röllig und Fraunheim ihre Einzel gewannen. Aber nach dem 4:5-Zwischen-

Vereine und Verbände

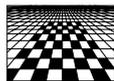
stand gingen alle Spiele im oberen und mittleren Paarkreuz verloren. Die beiden sicheren Siege zum Schluss von Röllig und Fraunheim waren so nur noch Ergebniskosmetik.

Bez.-KI. TV Grün-Weiß Bühlau 1 – SG Großröhrsdorf 1 9:6
Kögler (1), Rönisch (0), P. Wirth (1), Rosenkranz (0),
Röllig (2), Fraunheim (2)

Vorschau Bezirksklasse

SG Großröhrsdorf 1 – SG Lückersdorf-Gelenau 3 am Samstag, 12. Januar, 14.30 Uhr, Sporthalle Sauerbruch-Gymnasium.

P. Wirth



SC 1911 Großröhrsdorf - Abteilung Schach SC 1911-Teams überzeugen in Gaußig - 2 x Platz 4

Der 4. Platz des SC 1911 Großröhrsdorf war eine gehörige positive Überraschung. In der Aufstellung Hans Möhn, Maria Schöne, Jürgen Schulte und Stefan Plaettner erkämpften die Großröhrsdorfer 43,5 Punkte. Auch die 2. Mannschaft des SC 1911 Großröhrsdorf schaffte es in die Preisränge. Hinter TU Dresden II., Rodewisch II. und Bischofswerda II. reichte es ebenfalls zu Platz 4. Eingesetzt wurden dabei Silvio Hübner, Andreas Schneider, Sebastian Kaiser, Jens Schneider und Nino Schiwarth.

Hans Möhn gewinnt erneut - Thomas Schöne B-Sieger

Am diesjährigen 67. Weihnachtsblitzturnier des SC 1911 Großröhrsdorf beteiligten sich 24 Spieler.

Hans Möhn blieb mit 14 Siegen bei einem Remis ungeschlagen in der A-Gruppe und siegte mit 14,5 Punkten souverän vor Maria Schöne mit 12,5 Punkten. Platz 3 erkämpfte sich Matthias Graul mit 11 Punkten. Es folgten dann: 4. Andreas Schneider (10), 5. Stefan Plaettner (9), 6. Bernd Pörner (8), 7. Eric Sauer (8), 8. Jens Schneider (7,5), 9. Manfred Seibt (7,5), 10. Sebastian Kaiser (6).

In der B-Gruppe (8 Teilnehmer) siegte diesmal Thomas Schöne mit 9 Punkten vor Dieter Schwarze (7,5) und Henner Droese (7).

Im Weihnachtsturnier des Nachwuchses gab es mit Aaron Lieback und Felix Klemm einen Doppelsieger. Dann folgten Julian Minkwitz, Erik Preetz und Jonas Thalheim auf den nächsten Rängen.

Wichtiges Spiel klar verloren

SC 1911 Großröhrsdorf - SV Bannewitz 2:6

In der 6. Runde der Sachsenliga war im Duell der punktgleich am Tabellenende platzierten Teams von Großröhrsdorf und Bannewitz Abstiegs-kampf pur angesagt.

Nach einer Niederlage von Uhlmann am 3. Brett gingen die Gäste in Führung. An den Brettern 5 (Graul), 6 (Plaettner) und 8 (Simon) wankte der Vorteil hin und her, verließ aber nie die Remisbreite. Schließlich endeten alle drei Partien unentschieden. Am Spitzentisch kämpften beide Spieler in einer Angriffspartie um den Sieg. Letztlich musste sich dann H. Möhn einem an diesem Tag besseren Gegner beugen.

Am 4. Brett fand Proschmann in einer komplizierten Stellung nicht den Zug, der zu guten Gewinnaussichten geführt hätte. Da sein Gegner aber Am Ende gab es am 2. Brett (Schulte) noch eine Punktteilung und am 7. Brett (Haasmann) einen weiteren Verlust für die Gastgeber.

Das bedeutete in der Summe eine enttäuschende 2:6-Niederlage für den SC 1911, der die Chancen auf den Klassenerhalt deutlich schmälert.

Kurzmeldungen:

Bei der Kreismeisterschaft in Bautzen zeigten sich die Großröhrsdorfer Nachwuchsspieler in guter Form.

So erkämpften Sara-Sophie Thalheim in der Altersklasse U10w und ihr Bruder Jonas in der AK U12 souveräne 1. Plätze mit fünf Siegen aus fünf Partien. Beide durften dadurch am nächsten Tag nochmals in höheren Altersklassen starten, wo Sara-Sophie Rang 2 in der U14w und Jonas Rang 3 in der U16 belegte.

Über Medaillenränge konnten sich auch Julius Franz (Platz 2 in der U12), Julian Minkwitz (Platz 2 in der U14) und Justus Lieback (Platz 3 in der U8) freuen.

Andreas Schneider

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf – Kegeln – Senioren

Gelungener Start ins Jahr 2013

Am 3. Januar gewann die zweite Mannschaft der Senioren das Nachholspiel gegen Großharthau mit 1549 : 1504. Mit 6 Punkten liegt die Mannschaft auf Platz 5. Es spielten: H.-J. Claus 405, Mi. Nitzsche 396, L. Mißbach 368 und A. Fehlisch 380.

F.G.



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Mittwoch, 16.01. 9.30 - 11.00 Krabbelgruppe



TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Handball

Ergebnisse vom Wochenende:

Männer I: HVH Kamenz II - TSG Bretnig-Hauswalde 34:31

Ansetzungen Wochenende 12/13.01.2013

12.01. D-Jugend: TSG - BSV Görlitz 14:45 Uhr SH Bischofswerda
13.01. Männer: TSG - NSV GW Görlitz 14:30 Uhr SH Pulsnitz

Die Handballer der TSG Bretnig-Hauswalde wünschen allen Sponsoren und Fans ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.



TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Kegeln

Rückblick auf die letzten Tage des Jahres 2012! Kinderweihnachtsfeier 2012!

Am 17.12.2012 konnten die Kegler der TSG wieder mit 11 begeisterten Kindern, die dem Kegelsport treu geblieben sind, eine Weihnachtsfeier durchführen. Bei weihnachtlichem Gebäck (gesponsert vom „Eiscafé Käufer“), Kinderpunsch und Spaßkegeln verbrachten die Kleinen ein paar schöne Stunden mit ihrem Trainer Karl-Heinz Brückner.

Zum 1. Mal fand auch ein kleiner Wettkampf in vor der Weihnachtsfeier statt. Dabei kegelte jedes Kind 30 Kugeln in die Vollen. Den 1. Platz belegte Celina Sigmund mit 135 Holz, zweiter wurde Paul Liebhold mit 125 und Platz drei holte sich Toni Schölzel mit 114. Dazu gab es von der Abteilung Kegeln Pokale und für alle Kinder Urkunden.

Die Kinder trainieren jeweils montags von 16.30 bis 18.30 Uhr mit viel Eifer. Stellvertretend für alle Muttis und Vatis möchten wir uns auch bei Frau Thalheim bedanken. Sie ist immer bereit, die anderen Kinder (es können ja nur zwei kegeln) in dieser Zeit zu beschäftigen.



Am 28.12. kämpften die aktiven Kegler um den Silvesterwanderpokal! Bei den Frauen gewann Ina Händler mit 400 Holz. Elke Fleischhauer wurde mit 381 Zweite und Dritte wurde Petra Kümpel mit 365 Holz. Andreas Petschke siegte bei den Männern mit 433 Holz. Zweiter wurde Rainer Große mit 424, Platz drei belegte Bernd Händler mit 414 Holz.

Wir wünschen allen Sportlern der TSG und den Lesern des Rödertal-Anzeigers ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013!

RG

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Abteilung Volleyball

Neues Jahr – neues Glück!?

Erst fünf Tage war das neue Jahr alt, als es wieder hieß: baggern, pritschen und blocken! Dieses Mal führte der Weg die Mannschaft in die Oberlausitz. Gegen den Zweitplatzierten der Tabelle - SV Crostau - startete die Rückrunde am vergangenen Samstag.

Leider gab es diese Woche keinen Sieg für die Damen aus dem Rödertal - 3:0 siegte der Tabellenzweite SV Crostau. Dennoch gibt es keinen Grund sich hinter der Leistung zu verstecken. Die Mannschaft präsentierte sich geschlossen, spielfreudig und bereit, Risiken einzugehen.

Der nächste Spieltag wird wieder zu Hause ausgetragen – zu Gast sind Tabellenführer SV Motor Mickten und der VV Zittau 09. Anpfiff ist am 19.01.2013 um 14 Uhr im Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium in Großröhrsdorf.

SG Großröhrsdorf – SV Crostau 0:3 (18:25; 19:25; 20:25)

Es spielten: B. Gilge, C. Häupl, B. Heide, A. Kuban, N. Kühne, L. Lenser, A. Möbius, L. Moch, C. Sommer, Trainer: David Nitsche

Christin Sommer

Weitere Ergebnisse

USV TU Dresden III - SG Großröhrsdorf II 3:0

Post SV Dresden IV - SG Großröhrsdorf II 2:3

Charlotte Heydn

Vereine und Verbände



Handballclub Rödertal e.V. - die Rödertalbiene

Sachsenpokal: Rödertalbiene erreichen Viertelfinale

SV Koweg Görlitz - HC Rödertal 28:33 (13:15)

Im Viertelfinale treffen die Rödertalbiene auf den Sieger der Begegnung SC Hoyerswerda (Sachsenliga) gegen SHV Oschatz (3. Liga).

Frauen Verbandsliga Sachsen

HCS Neustadt-Sebnitz II - HC Rödertal II 29:29 (11:12)

Ostsachsenliga weibliche Jugend D

HC Rödertal - Bautzener LV Rot-Weiß 90 42:12 (19:7)

(HCR) Internet: www.roedertalbiene.de

Sonstiges



Abend für Ehepaare

am 30. Januar 2013, um 19.00 Uhr in der Festplatzgaststätte. Es wird kein Eintritt für diese Veranstaltung erhoben. Allein die Getränke und Speisen, die an diesem Abend verzehrt werden, hat jeder Gast selbst zu zahlen. Eine Reservierung für diesen Abend ist notwendig. Interessierte können sich bereits jetzt für die Veranstaltung bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf Tel. 03 59 52/28 30 bzw. anja.kurze@grossroehrsdorf.de anmelden.

Wir suchen AB SOFORT Verteiler/in für den „Rödertal-Anzeiger“

in Großröhrsdorf
Verteilbereich Niederstadt - ab Stolpener Str.

- Mindestalter: 14 Jahre

Interessenten melden sich bitte bei

m+k
Rathausstraße 8
01900 Großröhrsdorf
Tel. 3 22 29



WERBUNG